



Antwort auf die Presseberichte der DEKA Investment:

Droht eine weitere „Ausgliederitis“ – Welle bei der Siemens AG? WIR für SIEMENS fordert den Vorrang für Pioniergeist und Nachhaltigkeit!

Im Vorfeld der Hauptversammlung der Siemens AG am 8.2.24 fordert DEKA Investment die Verringerung des Anteils der Siemens AG an der Healthineers AG von derzeit rd. 75% auf knapp über 50%.

Weiterhin fordert DEKA Investment u.a. den Verkauf der Innometrics „noch in diesem Jahr“.

Dem treten wir mit guten Argumenten entschieden entgegen. Die Forderung verkennt u.E. die Ausrichtung „Technologiekonzern“. Wir beurteilen das Bestreben, weitere Healthineers-Anteile abzugeben und als sog. „Aktiendividende“ auszuschütten, als einen weiteren drohenden Fall von „Ausgliederitis“. Das ist kurzfristige Gewinnmaximierung und nicht nachhaltig.

Es gibt viele gute Gründe, die Healthineers-Anteile bei Siemens nicht weiter zu vermindern: Healthineers und die Siemens AG haben in ihren Geschäften nicht selten gemeinsame Projekte am Markt und ergänzen sich in den Technologien - ein unschätzbare Wettbewerbsvorteil, der nicht geschwächt werden darf. Healthineers ist ein Positiv-Posten in der Bilanz der Siemens AG, der kann und sollte dort unbedingt dauerhaft wirken und nicht in einer „Einmalaktion“ oder schrittweise vergeben werden.

Die Siemens AG hat durch die Ausgliederungen und Verkäufe in der jüngeren Vergangenheit bereits an geschäftlicher Breite verloren. Wir erinnern uns auch gut noch an das OSRAM-Drama. Hier endete der schrittweise Ausverkauf der Anteile mit dem völligen Verschwinden der Marke in der Industrielandschaft. Das wäre technisch und ökonomisch nicht notwendig gewesen.

WIR für SIEMENS fordert stattdessen:

Es muss einen Vorrang für eine Technologie-orientierte Unternehmensstrategie geben, mit allen Healthineers-Anteilen und mit 100% Mobility, vor einer ausschließlich Portfolio-orientierten Strategie. Das ist nachhaltiger.



WIR für SIEMENS

Damit ist verbunden, dass wir ein Denken in Generationen statt in Quartalen benötigen. Das macht auch wirtschaftlich Sinn.

WIR für SIEMENS wird sich weiterhin für den unverminderten Anteil an Healthineers und auch für eine langfristig gesicherte industrielle Zukunft der Innomatics im Siemens-Konzern einsetzen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

www.wir-für-siemens.de

Gez. Olaf Bolduan

WIR für SIEMENS e.V.

1. Vorsitzender

Telefon 0151 25135701

Mail: vorstand@wir-für-siemens.de

Der Verein „WIR für SIEMENS e.V.“ vertritt die Interessen von Mitarbeiteraktionärinnen und -aktionären, sowie darüber hinaus aller weiteren Aktionäre, die das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung der Siemens Unternehmen unterstützen. Bei den Jahreshauptversammlungen der Siemens AG, der Siemens Energy AG und der Siemens Healthineers AG nehmen die Vertreter des Vereins die Stimmrechte all jener Aktionäre wahr, die Wfs durch Erteilung einer Vollmacht damit beauftragen.